

Staus in der Produktion? Neue Anlage in Bau?

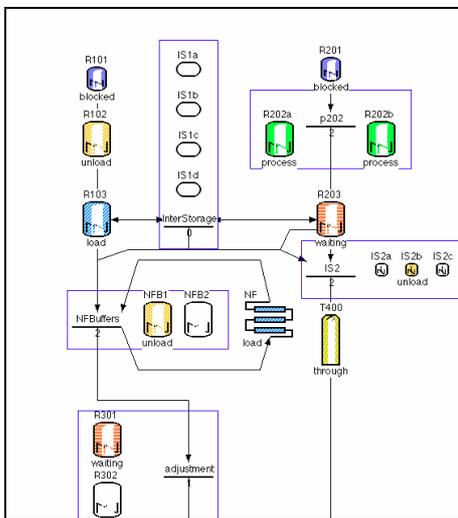
- Ihre teuerste Maschine bleibt oft unbenutzt.
- Die Produktion muß unterbrochen werden, weil eine benötigte rezyklierte Lösung noch nicht zur Verfügung steht.
- Den richtigen Behälter auf einem Lagerplatz zu finden ist so verzwickelt wie ein Puzzle.

Unsere Lösung: SIMBAX 4.3

Die speziell auf die Bedürfnisse der Prozeßindustrie (Chemikalien, Pharmazeutika, Kosmetika, Lebensmittel,...) zugeschnittene Materialflusssimulationssoftware SIMBAX 4.3 bietet Ingenieuren die Möglichkeit, Batch- sowie semikontinuierliche Prozesse und Anlagen in logistischer Hinsicht zu untersuchen, um die **Engpässe zu beseitigen und somit die Produktionskapazität** mit nur den absolut notwendigen Investitionen zu **erhöhen**.

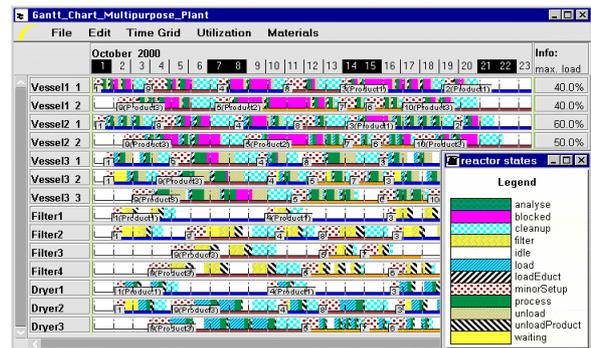
Die Vorteile auf einen Blick:

- leichte Anwendung, dank der Nutzung der Fachsprache der Benutzer in der grafischen Oberfläche
- realitätsnahe Abbildung des Produktionsumfelds in Form von Anlage, Rezepten und Produktionsplan



- einfache Modellierung und realistische Darstellung komplexer Prozesse mit z.B. alternativer und paralleler Bearbeitung, semikontinuierlichen Operationen und Puffertanks, Abfüllung und Lagerung sowie Reinigungs- und Umrüstvorgängen
- feine Abbildung zusätzlicher Ressourcen wie Arbeitskräfte und Utilities mittels Kalenderspezifikationen inkl. Schichtmodelle, Wochenenden und Ausfälle
- vereinfachte Dateneingabe über eine Excel-Schnittstelle

- übersichtliche Ergebnisse: dynamische Animation im Layout und im Gantt-Diagramm während der Simulation, dazu nützliche Statistiken zum einfachen Vergleich von Szenarien (u.a. Auslastungsdiagramme, Kessel- und Lagerinhaltskurven, Ressourcen- und Materialverbrauchs-kurven).



SIMBAX läuft unter Windows XP, Vista, 7 und 8, ist netzwerkfähig und wird in verschiedenen Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie, u.a. in Deutschland, eingesetzt.

Anwendungen

SIMBAX wurde einerseits für die Optimierung einzelner Verfahren benutzt, z.B. zur Herstellung von:

- Antioxidantien,
- Lichtstabilisatoren,
- Papier- und Waschmittelaufhellern,
- Lack- und Kunststoffpigmenten.

Andererseits trug SIMBAX der Kapazitätserhöhung von diversen Mehrzweckanlagen bedeutend bei, u.a.:

- Synthese von Arzneimittelwirkstoffen,
- Formulierung von Pharmazeutika,
- Synthese und Formulierung von Farbstoffen.

Weitere Informationen

Dr. Philippe Solot
AICOS Technologies AG
Efringerstrasse 32
CH-4057 Basel, Switzerland
Tel.: +41 61 686 98 76
Fax: +41 61 686 98 88
E-mail: psolot@aicos.com
Web: <http://www.aicos.com>

SIMBAX.
Prozeßoptimierung zur Kunst gemacht.